

Lerninhalte sinnvoll chunken

Ein kompaktes Prüfraster für tragfähige Informationsbündelung

Chunking heißt nicht, Inhalte nur in kleinere Teile zu zerlegen. Entscheidend ist, welche Informationen fachlich zusammengehören, wie groß die Einheiten sein dürfen und wie sie wieder zu einem Gesamtbild verbunden werden.

1 Lernhürde

Wo entsteht die Überlastung oder Unübersichtlichkeit?

- Zu viele Begriffe, Regeln oder Schritte?
- Fehlt Vorwissen oder nur Struktur?

2 Bündelungslogik

Nach welchem Prinzip gehören die Informationen zusammen?

- Funktion, Ablauf, Ursache/Wirkung?
- Ist die Verbindung fachlich erklärbar?

3 Chunk-Größe

Kann die Zielgruppe den Chunk bereits als Einheit verarbeiten?

- Enthält er noch unbekannte Teilbegriffe?
- Muss er kleiner oder größer werden?

4 Benennung

Welcher kurze Name macht die gemeinsame Funktion sichtbar?

- Keine Überschrift wie „Sonstiges“
- Name als späterer Abrufanker

5 Verbindung

Wie werden die einzelnen Chunks wieder zusammengeführt?

- Übergänge und Beziehungen klären
- Gesamtstruktur rekonstruieren lassen

6 Transferprüfung

Woran erkennst Du, dass die Struktur verstanden wurde?

- Neues Beispiel zuordnen lassen
- Bündelungslogik begründen lassen

Mini-Beispiel: Von Einzelteilen zu drei Chunks

Beispielthema: Ein professionelles Feedbackgespräch vorbereiten

Ungeordnete Einzelinformationen

- Beobachtung formulieren
- Wirkung beschreiben
- Vereinbarung treffen
- Perspektive erfragen
- Gesprächsziel klären
- Gegenüber ausreden lassen
- Zeit und Ort wählen
- Nächsten Schritt festlegen
- Beispiele notieren
- Fragen vorbereiten
- Ich-Botschaften nutzen
- Termin zur Nachprüfung

nach Funktion bündeln

1. Vorbereiten

- Gesprächsziel klären
- Beispiele notieren
- Fragen vorbereiten
- Zeit und Ort wählen

2. Gespräch führen

- Beobachtung formulieren
- Wirkung beschreiben
- Ich-Botschaften nutzen
- Perspektive erfragen
- Ausreden lassen

3. Transfer sichern

- Vereinbarung treffen
- Nächsten Schritt festlegen
- Termin zur Nachprüfung

Schnellcheck vor dem Einsatz

- ☐ Jeder Chunk folgt einer klaren fachlichen Logik.
- ☐ Die Größe passt zum Vorwissen der Zielgruppe.
- ☐ Die Benennung hilft beim späteren Abrufen.
- ☐ Eine Aufgabe verbindet die Chunks wieder zum Gesamtbild.

Merksatz

Ein guter Chunk reduziert nicht den Inhalt, sondern die Zahl der Einheiten, die gleichzeitig verarbeitet werden müssen.